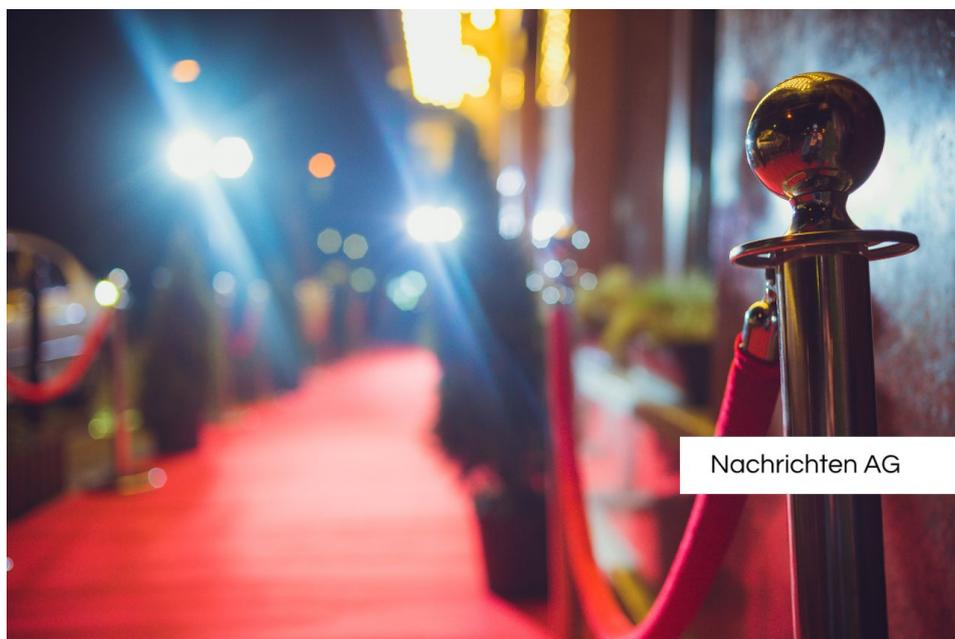


Wien enthüllt den ersten Robert-Hochner-Nachwuchspreis an Nora Schäffler!

Nora Schäffler erhält 2025 den ersten Robert-Hochner-Nachwuchspreis für herausragenden Online-Journalismus. Preisverleihung am 18. Juni.



Wien, Österreich - Am 27. Mai 2025 wurde der Robert-Hochner-Nachwuchspreis zum ersten Mal vergeben. Die Preisträgerin, Nora Schäffler, ist Redakteurin bei der Wiener Zeitung. Die Jury hob vor allem ihre Entschlossenheit, analytische Tiefe und journalistischen Mut hervor. Dieser neue Preis, der aus einer Kooperation zwischen dem ORF und der Journalistengewerkschaft entstand, hat das Ziel, herausragende Leistungen junger Journalistinnen und Journalisten im digitalen Raum zu würdigen. Die Preisverleihung findet am 18. Juni 2025 unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Alexander Van der Bellen statt.

Mit einem Preisgeld von 5.000 Euro wird der Robert-Hochner-Nachwuchspreis in diesem Jahr in einem feierlichen Rahmen vergeben. Bei der Jury, die über die eingereichten Arbeiten entschieden hat, handelte es sich um prominente Persönlichkeiten aus dem Journalismus, darunter Ingrid Brodnig und Paul Vécsei. Insgesamt gab es 13 Einreichungen, die ein hohes Niveau, insbesondere im Bereich Datenjournalismus, aufwiesen.

Zielsetzung des Preises

Der Robert-Hochner-Nachwuchspreis soll die Qualität, Innovationskraft und gesellschaftliche Relevanz des Online-Journalismus fördern. Laut der Ausschreibung sollten die eingereichten Arbeiten durch kritisches Denken, Mut, hohe Fachkompetenz und soziale Verantwortung gekennzeichnet sein. Der Preis erinnert an die Werte von Robert Hochner, der für kritisches Denken, Unbestechlichkeit und eine kritische Haltung gegenüber Machthabern steht. Entscheidend ist, dass die Arbeiten einen faktenbasierten Blick auf gesellschaftliche Machtstrukturen bieten.

Teilnahmeberechtigt sind Journalistinnen und Journalisten bis 27 Jahre, wobei die eingereichten Arbeiten zwischen dem 1. April 2024 und dem 18. April 2025 veröffentlicht sein müssen. Mögliche Formate sind Artikel, Videos, Podcasts und Blog-Beiträge. Einreichungen mussten bis spätestens 26. April 2025 über das spezielle Portal hochgeladen werden und sollten von Einzelpersonen oder Redaktionen mit einer fundierten Begründung eingereicht werden.

Bedeutung des Datenjournalismus

Der Erfolg des Robert-Hochner-Nachwuchspreises ist nicht zuletzt ein Zeichen für die wachsende Bedeutung des Datenjournalismus in der heutigen Medienlandschaft. Unternehmen und Organisationen sammeln große Mengen an Daten, die über soziale Medien öffentlich zugänglich gemacht

werden. Datenjournalismus ist gekennzeichnet durch das Sammeln, Prüfen, Bewerten und die Interpretation von Daten. Dabei stellen sich besondere Anforderungen an die Rationalisierung von informationsverarbeitenden Prozessen, die in der modernen Berichterstattung unerlässlich sind. Die Verfügbarkeit von Daten im Internet unterstützt diesen Trend und wird als Zukunft des Journalismus angesehen.

Insgesamt zeigt die Verleihung des Robert-Hochner-Nachwuchspreises ein starkes Engagement für die Förderung junger Talente im digitalen Journalismus und unterstreicht die Relevanz von Datenjournalismus in der heutigen Gesellschaft, die von Informationen überflutet ist. Die Jury, bestehend aus Fachleuten des Journalismus, ist sich sicher, dass solche Auszeichnungen dazu beitragen, die Standards im Online-Journalismus weiter anzuheben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• der.orf.at• www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at